

KI und Steuern

Perspektive der Unternehmenspraxis



Veränderungen durch KI-basierte Buchhaltung

Bestellungen, Rechnungen usw. werden unstrukturiert erfasst und durch KI „sortiert“ und zur möglichst richtigen Verbuchung gebracht

Fragestellungen

- Genügt eine KI-Funktion oder muss immer zusätzlich validiert werden?
- Muss KI an sich nachvollziehbar sein oder genügt eine nachvollziehbare Validierung?
- Gibt es eine akzeptable Fehlerquote / wie ist sie zu ermitteln?

Auswirkungen auf die Interaktion mit der Finanzverwaltung

- Einzelfall- und Belegprüfung wird ersetzt durch Prozessprüfung
- Nachweis der ordnungsgemäßen Buchführung über Prozessbeschreibung+Validierung
- Finanzverwaltung wird gezielter prüfen und Steuerlücken entdecken
 - Effizientere Betriebsprüfungen
 - Unterscheidung zwischen wesentlichen und unwesentlichen Fehlern
 - Weniger „sinnlose“ Prüfungen von steuerehrlichen Unternehmen
- Steuerbescheide
 - Kurzfristige Lösung: PDF-Steuerbescheide (KSt, GewSt) werden durch eigene KI-gestützte Software ausgelesen und mit entspr. Steuererklärungen abgeglichen
 - Mittelfristig: Finanzverwaltung stellt auslesbare Steuerbescheide zur Verfügung